

Wavin AquaCell Regenwasserversickerung

Produktinfo



! Das Volumen eines **Wavin AquaCell** entspricht dem Volumen von 25 Metern Drainagerohr!



BRAUCHT WENIG PLATZ, LÄSST SICH LEICHT EINBAUEN, SPART GELD.

nico andritschke - Biologische Kläranlagen
und Regenwassersysteme
Prenzlauer Promenade 149-152
13189 Berlin
Tel.: 030/91702866
Mobil: 0172/7070924

Beliebter Baustein

Mit einer fachgerechten Versickerungsanlage können die Einleitergebühren für versiegelte Flächen entfallen, die Jahr für Jahr bis zu 2,50 Euro pro Quadratmeter betragen können. Viele Kommunen schreiben bereits die dezentrale Versickerung und Rückhaltung von Regenwasser in Erschließungsgebieten vor. Immer mehr private Bauherren greifen zum Versickerungssystem Wavin AquaCell.



So ermitteln Sie Ihren Bedarf

Beispiel: Dimensionierungshilfe für AquaCell-Versickerungssysteme in Abhängigkeit von angeschlossener Fläche und dem Durchlässigkeitswert (kf-Wert) des anstehenden Bodens.

Regenspende nach KOSTRA-DWD 2000, Beispiel aus Norddeutschland

angeschl. Fläche	Grobsand kf 1x10-3 stark durchlässig (Anzahl AquaCell)	Mittelsand kf 1x10-4 durchlässig (Anzahl AquaCell)	Schluffiger Sand kf 1x10-5 durchlässig (Anzahl AquaCell)	Schluff kf 1x10-6 schwach durchlässig (Anzahl AquaCell)
25 m ²	1	3	4	6
50 m ²	2	6	8	12
75 m ²	3	8	12	18
100 m ²	4	9	15	24
125 m ²	4	12	18	30
150 m ²	6	15	24	36
200 m ²	9	18	30	48
250 m ²	9	24	36	60
300 m ²	12	27	45	72
350 m ²	12	30	51	84
400 m ²	15	36	60	96
450 m ²	15	39	66	108
500 m ²	18	44	75	120

Abmessung AquaCell: L 1000 mm x B 500 mm x H 400 mm (Bruttovolumen: 200 l)

Obige Versickerungssysteme sind gerechnet für 1-lagige Verlegung (H 0,40 m)

Flächen über 500 m² angeschl. Fläche dimensionieren wir gerne auf telefonische Anfrage bzw. durch Übersendung des Objektfragebogens (Techn. Handbuch Intesio S. 92/93).

Versickerung – Warum?

Regenwasser gehört ins Grundwasser und nicht in den Kanal. Deshalb werden jetzt vielerorts extra Gebühren für versiegelte Flächen erhoben, die in den Kanal entwässert werden. Koppeln Sie sich vom Kanal ab und sparen Sie Geld. Idealerweise in Kombination mit Regenwassernutzung. Zudem werden durch die dezentrale Versickerung Kanalnetze und Kläranlagen entlastet.

Wie?

Lassen Sie Ihr Regenwasser einfach auf Ihrem Grundstück versickern. Dazu benötigen Sie ein gewisses Rückhaltevolumen. Wir bieten Ihnen verschiedene Lösungen und mit dem Sickeriglu unseren Bestseller. Sicher in der Entwässerung, einfach beim Einbau durch kompakte Maße und geringes Gewicht. Ein Iglu ersetzt 4 t Kies.

Planung?

Nur zwei wesentliche Punkte sind maßgebend für die Bemessung einer Versickerungsanlage: Die anzuschließende Fläche und die Durchlässigkeit des Bodens, der so genannte Kf-Wert. **Diesen können Sie mit einem Eigenversuch (siehe unten) ganz einfach selbst feststellen und dann mittels der Planungstabelle die ca. benötigte Anzahl an Sickeriglus ermitteln.**

Eigenplanung einer Versickerungsanlage

Für die Planung einer Versickerungsanlage sind zwei Punkte maßgebend:

1. Die anzuschließende (Dach-) Fläche
2. Die Durchlässigkeit (Sickerfähigkeit) des Bodens, der so genannte Kf-Wert

Durchlässigkeit des Bodens ganz einfach selbst bestimmen!

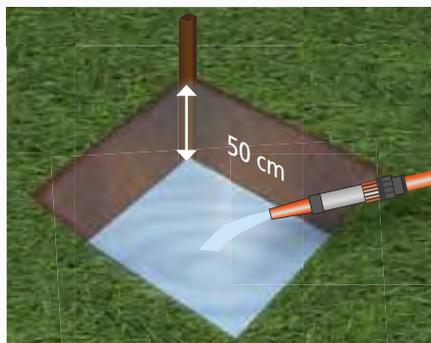
Schritt 1

Heben Sie eine Grube von 50 x 50 x 50 cm aus. Auf dem Boden eine 1 - 2 cm dicke Kiesschicht aufbringen.



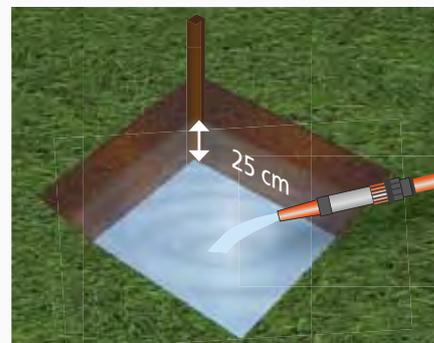
Schritt 2

Die Grube komplett mit Wasser füllen und das Wasser versickern lassen (Sättigung des Bodens).



Schritt 3

Danach die Grube zur Hälfte (ca. 25 cm) mit Wasser füllen und nach 30 Minuten den Wasserstand messen.



Ergebnis:

- Versickert mehr als 8 cm des Wassers, dann besteht eine sehr gute Versickerungsfähigkeit. **(SGV)**
- Versickert zwischen 4 - 8 cm des Wassers, dann besteht eine gute Versickerungsfähigkeit. **(GV)**
- Versickert zwischen 2 - 4 cm, dann besteht eine weniger gute Versickerungsfähigkeit. **(WGV)**
- Versickert weniger als 2 cm des Wassers, ist eine Versickerung nicht zu empfehlen.

Dimensionierung von REWATEC Sickeriglus:

Versickerungsfähigkeit des Bodens	Bezeichnung des Bodens	Bodentyp k _f -Wert in m/s	anschließbare (Dach-) Fläche in m ²		
			100 m ²	200 m ²	300 m ²
			Benötigte Anzahl Sickeriglus		
SGV = sehr gute Versickerungsfähigkeit	Grobsand	1 - 10 ⁻³	1	2	3
GV = gute Versickerungsfähigkeit	Mittel- / Feinsand	1 - 10 ⁻⁴	2	4	6
WGV = weniger gute Versickerungsfähigkeit	schluffiger Sand	1 - 10 ⁻⁵	3	6	8

Die Tabelle dient als Richtlinie in Anlehnung an DIN 1986-100 und ATV-A138.